

PRESSEINFORMATION

**Verdeckte PR im Internet:**

**DRPR rügt Jung von Matt, Stefan Gbureck und Mercedes-Benz für PR-Aktion „Tramp a Benz“**

*Berlin, 17.08.2011* **Gerügt werden die Beteiligten der PR-Aktion „Tramp a Benz“ wegen Verstoßes gegen Transparenz und Absenderklarheit. Vor diesem Hintergrund empfiehlt der Rat die Aberkennung des Cannes-Löwen 2011 in der Kategorie PR.**

Im Fall „Tramp a Benz“ spricht der Deutsche Rat für Public Relations (DRPR) eine umfassende Rüge aus: Jung von Matt als verantwortliche Agentur und Stefan Gbureck als durchführender Blogger werden wegen Verstoßes gegen Transparenz und Absenderklarheit der PR-Maßnahme gerügt. Von der Rüge betroffen ist auch Mercedes-Benz, als verantwortliches Unternehmen der Aktion. Die Rüge erfolgt auf Basis eingehender Prüfung und Beratung durch den PR-Rat.

In einer mehrwöchigen PR-Aktion hatte der Blogger Stefan Gbureck zusammen mit Jung von Matt gezielt Markenbotschaften zu dem Agenturkunden Mercedes Benz platziert und zur Markenbildung des Unternehmens beigetragen. Dabei waren weder die verantwortliche Agentur noch das Unternehmen selbst als Absender und finanzieller Unterstützer der Aktion ersichtlich. Damit wurden nationale wie internationale PR-Richtlinien nicht eingehalten.

„Wir als DRPR achten aus gutem Grund auf die Einhaltung professioneller Standards in der PR – im Interesse der gesamten Branche. Verantwortliches Handeln entlang dieser Standards sichert die Qualität und das Niveau der Kommunikationsleistung. Das betrifft auch Transparenz und Absenderklarheit“, erklärt Richard Gaul, Vorsitzender des Rats.

ANSCHRIFT

Marienstraße 24  
D-10117 Berlin

TELEFON  
(030) 8 04 09 733

TELEFAX  
(030) 8 04 09 734

E-MAIL  
drpr@dprg.de

INTERNET  
<http://www.drpr-online.de>

**Vorsitzender** Richard Gaul **Stellvertretender Vorsitzender** Matthias Rosenthal

**Mitglieder** Prof. Dr. phil. Günter Bentele Stephan M. Cremer Uwe Dolderer Dr. Kai-Nils Eicke Dr. Alexander Güttler  
Heiko Kretschmer Josef Leis Hans-Peter Maier Ulrich Nies Manfred Pwinger Monika Prött  
Helmut von Stackelberg Dr. Roland Stahl Axel Wallrabenstein **Ehrenvorsitzender** Dr. Horst Avenarius

**DRPR**

Konkret werden Verstöße gegen den Code de Lisbonne, Artikel 4 und die DRPR-Richtlinie zur Online-PR (I. Absendertransparenz in der Online-Medienarbeit, V. Gemeinsame Verantwortung von Auftraggeber und Agentur) festgestellt. Der DRPR verurteilt jegliche Form der verdeckten PR, bei der die Identität und die geschäftlichen Interessen des Absenders nicht klar ersichtlich sind.

Vor diesem Hintergrund empfiehlt der DRPR die Aberkennung des Cannes-Löwen 2011 in der Kategorie PR. Richard Gaul: „Aus unserer Sicht wäre es besser, wenn die Jury in Cannes hierbei im Sinne der internationalen Standards entscheidet. Uns hat es sehr verwundert, dass die Aktion ausgezeichnet wurde, obwohl bereits das Verfahren lief. Offensichtlich wurde die Jury nicht von Agentur- bzw. Unternehmensseite hierüber informiert.“ Nach Ansicht des DRPR hätte die PR-Maßnahme grundsätzlich auch professionell, wirksam und transparent durchgeführt werden können.

**Den vollständigen Ratspruch sowie die detaillierte Fallschilderung entnehmen Sie bitte dem Anhang.**

**Für weitere Informationen:**

Richard Gaul  
Vorsitzender des DRPR  
Telefon mobil: 0171 61 21 952  
E-Mail: gaul@richardgaul.de

**Über den Deutschen Rat für Public Relations:**

Der Deutsche PR-Rat wurde 1987 als Organ der freiwilligen Selbstkontrolle der in Deutschland tätigen PR-Fachleute gegründet. Seine Träger sind die Deutsche Public Relations Gesellschaft e.V. (DPRG), die Gesellschaft Public Relations Agenturen e.V. (GPRA), der Bundesverband deutscher Pressesprecher (BdP) und die Deutsche Gesellschaft für Politikberatung e.V.

(de'ge'pol). Der DRPR hat kommunikatives Fehlverhalten gegenüber der Öffentlichkeit zu ahnden und ist darin eine dem Deutschen Presserat und dem Deutschen Werberat vergleichbare Institution. Wie die anderen Räte spricht er öffentliche Rügen und Mahnungen aus, erlässt Verhaltensrichtlinien und nimmt zu kommunikativen Fehlentwicklungen in der Öffentlichkeit Stellung. Weitere Informationen: [www.drpr-online.de](http://www.drpr-online.de)